

Sommer 2020 34. Jahrgang

BeO zytg

Organ des Fördervereins Radio BeO



10 BeO-Sommerprogramm
Unterhaltung pur!



16 BeO-Corona-Hilfsaktion
Solidarität im BeO-Land



18 BeO-Kulturprojekt
Themen-Wanderwege

Radio BeO (auch) für Junge und Junggebliebene

Auch für Junge, Junggebliebene und die Jüngsten ist Platz im vielfältigen Programm von Radio BeO. So können zum Beispiel die Jüngsten der Kinderstunde mit den sonntäglichen Geschichten im BeO-Strubelimitz entgegenliefern. Oder immer am Donnerstagabend gibt es die Jugendsendung BeO-Soundcheck unter anderem mit den BeO-Charts. Auch am BeO-Wunschkonzert am Freitag beteiligen sich mehrheitlich junge Hörerinnen und Hörer.



DO jeweils 19:00–21:00 Radio BeO goes Radio 2you

Was für Musik ist gerade in den **I-Tunes-Charts**? Dies erfährst du bei uns in der **ersten Stunde** von Radio BeO goes Radio 2you. Während der **zweiten Stunde** hörst du aktuelle Musik von Radio 2you und es warten spannende Beiträge, wie zum Beispiel **Original vs. Cover** oder **Neuerscheinungen**, auf dich. Nicht verpassen und einschalten!



SO jeweils 08:30–09:00 BeO-Strubelimitz

Seit jeher wird den Kindern auf den Frequenzen von Radio BeO ein Sendeplatz eingeräumt. Die Sendung heisst BeO-Strubelimitz und erfreut die Hörerschaft aller Altersklassen. Die Geschichten, die (auch) für die kleinsten Hörerinnen und Hörer über den Sender huschen, haben ihren Platz **am Sonntagmorgen**.



FR jeweils 19:00–20:00 BeO-WuKo

Die HörerInnen können **während einer Stunde** ihre **Lieblingssongs wünschen!** Gespielt werden Songs aus folgenden Sparten: Rock, Pop, Country, Oldies, Latin, House und Schlager.

**Liebe Leserin,
lieber Leser**



Adrian Durtschi
Präsident

Das ist die Sommerausgabe der «BeO-Zytig». Die erste Ausgabe nach dem Ausbruch der **Corona-Pandemie**. Langsam kommt der Alltag zurück ... nicht wie vorher, aber es sieht so aus, als würden wir doch langsam die Normalität zurückgewinnen. Die langfristigen Folgen des Lockdowns für die Wirtschaft und für uns als Gesellschaft sind noch nicht absehbar. Ich hoffe, dass der wirtschaftliche Schaden zu bewältigen ist, dass die Arbeitslosenzahlen bald wieder auf tiefem Niveau sind, dass viele Betriebe noch da sind und viele Veranstaltungen eine Zukunft haben. Der Corona-Lockdown hat auch unser Radio vor grosse Herausforderungen gestellt (mehr dazu in dieser Ausgabe). Die Radiocrew bleibt positiv und will euch im Sommer mit einem abwechslungsreichen Radioprogramm unterhalten und informieren.

Erneut heisst es vom 6. Juli bis zum 9. August **BeO-Sommerprogramm**. Musik für die heissen Tage oder die schwülen, schlaflosen Nächte. Täglich eine Glace gewinnen, jeden Samstag die Italo-Sendung Dolce Vita mit Roberto Brigante, die volkstümlichen **BeO-Äplergrüsse** am Mittwochabend oder am Nationalfeiertag ausschliesslich Schweizer Musik. Als Highlight die **BeO-Glückspilzaktion**. Da kann man etwas gewinnen, das man mit viel Geld nicht kaufen kann (z. B. einen Promi treffen).

Wer war schon einmal auf einem der zahlreichen Themen-Wanderwege unterwegs? Im Juli werden fünf ausgewählte **Themenwege im BeO-Land** ausführlich vorgestellt. Der Emmentaler Literaturweg, der Philosophenweg im Saanenland, die Diemtigtaler Hauswege, der Schnitz-

lerweg oberhalb von Brienz und der Zwergeweg «Muggestutz» im Oberhasli.

Zwei Firmen spielen jeweils Montag bis Freitag in zwei Fragerunden gegeneinander um Punkte. Der **BeO-Champion** morgens kurz nach acht Uhr ist eine der meistgehörten Sendungen. Mehr dazu auf Seite 17.

Seit 1987, also 33 Jahren ist der Interlakner Unternehmer **Jürg Kirchhofer** mit Radio BeO verbunden. Als Verwaltungsrat glaubte er an ein Privatradios im Berner Oberland. An der BeO-Generalversammlung Ende April dieses Jahres wurde er verabschiedet.

Die Vorsichtsmaßnahmen rund um das Corona-Virus haben auch die Aktivitäten des Fördervereins direkt betroffen. So musste der Jubiläumsanlass «33 Jahre Radio BeO» vom 6. Juni abgesagt und die Hauptversammlung verschoben werden. Der Vorstand bedauert dies sehr, wird der persönliche Kontakt doch sehr geschätzt. Daher ist für den Herbst 2020 vorgesehen, für Fördervereinsmitglieder eine **Tonbildveranstaltung der grossen Reise von BeO-Moderatorin Maria-Theresa Zwyssig** – von Moskau durch Fernost und zu Fuss durch das Himalaya-Gebirge – zu organisieren (Einladung folgt in der nächsten BeO-Zytig). Dies als Zeichen eines kleinen Dankeschöns für die Mitgliedschaft bzw. die Unterstützung von unserem Radio. – Merci.

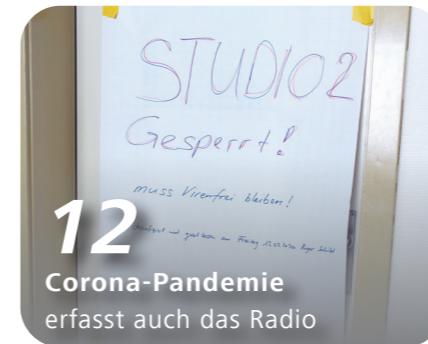
Adrian Durtschi

«Die wiedergewonnenen Freiheiten haben etwas Wunderbares - sie erinnern uns daran, wie wichtig demokratische Werte sind und welche Bedeutung das Miteinander in unserer Gesellschaft hat.»

Christine Häslar, Regierungsrätin



Christine Häslar, Regierungsrätin



6

Oliver Grunder
BeO-Redaktor-/Moderator
Unterhalter und News-Mann

- | | |
|--|---|
| <p>1 Editorial</p> <p>4 Studioplauderei</p> <p>6 BeO-Moderator persönlich: Oliver Grunder</p> <p>10 BeO-Sommerprogramm
Unterhaltung pur!</p> <p>11 BeO-Glückspilzaktion</p> <p>12 Corona-Pandemie
auch bei Radio BeO</p> <p>16 BeO-Corona-Hilfsaktion
Solidarität im BeO-Land</p> <p>17 BeO-Champion
Auf der Suche nach Gewinnern</p> <p>18 BeO-Kulturprojekt
Themen-Wanderwege</p> | <p>20 Vorschau kommende Events</p> <p>21 Gäste im BeO-Studio</p> <p>22 Aktuelles aus dem Volksmusik-Team</p> <p>22 BeO-Älplergrüess</p> <p>24 Rücktritt von Jürg Kirchhofer
aus dem Verwaltungsrat</p> <p>25 1. August auf Radio BeO</p> <p>27 Sudoku-Spass</p> <p>28 Programmräster 2020</p> |
|--|---|

Studioplauderei



Martin Muerner
Geschäftsführer Radio BeO

Die grosse Krise

Liebe Fördervereinsmitglieder

Wir alle haben in den letzten paar Monaten eine historisch einmalige Zeit erlebt. Eine Zeit mit Einschränkungen und Massnahmen, die wir nie für möglich gehalten haben. Ein kleines, hochansteckendes und bösartiges Virus, das seinen schönen Namen nicht verdient, hat unsere alltägliche Welt in Griff genommen und uns alle verunsichert.

Was werden die Menschen wohl in hundert Jahren über diese Krisenzeit sagen? Werden sie sich die Bilder aus den Spitäler, die Grafiken mit den Fallzahlen der Infizierten und die Videos der Medienkonferenzen des Bundesrates anschauen? Werden sie die vom Bundesrat getroffenen Massnahmen begreifen oder werden sie von einer übertriebenen Panik reden? Und wird man in hundert Jahren noch voller Verwunderung darüber reden, dass damals im Jahre 2020 wegen des «social distancing» fast alle direkten Kontakte unterbrochen worden sind? Dass man Masken trug, um sich vor dem Virus zu schützen? Und dass der Bundesrat alle aufgefordert hat, möglichst daheimzubleiben?

Ich bin sicher, dass diese Krisenzeit in die Geschichtsbücher eingehen wird. Nicht nur wegen der tragischen To-

desfälle und der infizierten Menschen, sondern vor allem auch wegen der Massnahmen, die vom Bundesrat im Notrecht verordnet wurden.

Einerseits sieht es ja so aus, dass die Befolgung dieser Massnahmen durch die Menschen in unserem Land genutzt hat, sodass die schlimmsten Prognosen zum Glück nicht eingetroffen sind.

Andererseits haben die bundesrätlichen Massnahmen unser Land und vor allem unsere Wirtschaft auf eine äusserst harte Bewährungsprobe gestellt. Denn die grosse Krise, die das Virus ausgelöst hat, traf und trifft vor allem die Wirtschaft. Wenn man versucht, in einem Auto, das auf der Autobahn mit 100 km/h fährt, plötzlich und schnell in den ersten Gang zu schalten, ist dies höchst gefährlich und schadet dem Getriebe immens. Ähnliches passiert aktuell der Wirtschaft.

Natürlich hat diese Krise auch unsere BeO-Welt getroffen. Die Massnahmen waren selbstverständlich auch für uns relevant. Wir handelten deshalb schnell und sofort, um die verordneten Massnahmen umzusetzen zu können.

Wir schützten unsere Mitarbeiter, gaben die Anweisungen des

Bundesrates und des BAG weiter und stellten Desinfektionsmittel zur Verfügung. Wir organisierten die Arbeitsdienste neu und stellten bei vielen Arbeitsabläufen um auf «Homeoffice» – dies im Sinne des Aufrufes des Bundesrates, möglichst daheimzubleiben. Wir verschoben Arbeitspulte und schafften so die notwendigen Distanzen am Arbeitsplatz. Wir reduzierten viele Sitzungen und Besprechungen; wo dies nicht ging, hielten wir den verordneten Abstand ein. Wir entdeckten die Vor- und Nachteile von Videokonferenzen. Wir strichen etliche Sendegefässer im Abendprogramm und hielten die Anzahl Mitarbeitende in den Studios möglichst klein, damit die Ansteckungsgefahr minimiert werden konnte. Wir mussten auch zur Kenntnis nehmen, dass unsere Werbeeinnahmen eingebrochen sind. Dies hatte ein rigoros Sparprogramm zur Folge. Und wir mussten Kurzarbeit anmelden, weil viele Arbeiten wegen der Krise weggefallen sind.

Was wir aber nicht geändert hatten, war unser Service-public-Auftrag. Im Gegenteil: Wir erweiterten die regionalen Informationsleistungen und präsentierte neue Sendegefässer, um unserer Hörerschaft in dieser Krisenzeit so gut wie möglich zu helfen. So wurde zum

Beispiel unser neues Sendegefäß «BeO-Mitenand», wo Hörerinnen und Hörer einander Hilfe anbieten konnten, ein grosser Erfolg. Die Krise zeigte uns, wie wichtig ein regionales Radio in einer solchen Zeit für die Bevölkerung ist.

Ich bin sehr dankbar, dass alle Mitarbeitenden mitgeholfen haben, den Radiobetrieb in dieser grossen Krise aufrechtzuerhalten, und so den geforderten Service public régional erbracht haben. Ihnen allen danke ich auch an dieser Stelle ganz herzlich für diesen besonderen Einsatz.

Liebe Fördervereinsmitglieder, ich hoffe ganz fest, dass auch Sie diese Krise einigermassen gut überstanden haben und zuversichtlich in die Zukunft blicken können. Bleiben Sie gesund. Ich wünsche es uns allen.

Mit lieben Grüßen

Martin Muerner
Geschäftsführer Radio BeO

Übrigens: Lesen Sie auch die anderen Berichte zum Thema Corona-Krise in dieser BeO-Zytig.

Impressum

BeO-Zytig
Organ des Fördervereins
Radio BeO

Erscheint
Vierteljährlich

Auflage
5 100 Exemplare

Herausgeber
Förderverein Radio BeO
Postfach, 3800 Interlaken
Telefon 033 888 88 86
Fax 033 888 88 35

Redaktion
Adrian Durtschi (Leitung),
Michelle Gerber, Martin Muerner,
Renate Hodel, Daniel Althaus

Korrektorat
Urte Knefeli

Werbung, Inserate
Werbeabteilung Radio BeO
Telefon 033 888 88 30

Layout, Gestaltung
Michelle Gerber, Radio BeO
Telefon 033 888 88 10

Druck
Merkur Druck AG
Kirchgasse 5
3800 Unterseen



BeO-Redaktor/-Moderator Oliver Grunder

«Als Plappermaul muss ich darauf schauen, nicht zu viel zu plappern. Ich bin sicher dem einen oder anderen Hörer schon auf den Geist gegangen.»

«Radio finde ich faszinierend»

Oliver Grunder ist über Umwege – wenn man so will – im Studio von Radio BeO gelandet. Während die Motivation im Studium fehlte, suchte er eine neue Herausforderung und glaubte, diese bei Radio BeO zu finden. Geklappt hat es nicht, jedenfalls nicht auf Anhieb. Und doch ist der junge aufgestellte «Püürschtu» nun schon seit drei Jahren bei Radio BeO zu hören.

Eigentlich wollte Oliver Grunder ja Sekundarlehrer werden. Ob aus eigener Berufung oder quasi aus Familientradition – sein Grossvater und alle Geschwister seines Vaters sind Lehrerinnen oder Lehrer – bleibt offen. Während des Studiums befiehl den damals 21-Jährigen aber eine akute Motivationskrise: Er war nicht mehr mit vollem Herzen dabei. Im Teilbereich Geschichte verpasste er in der Folge einen Abgabetermin für eine Arbeit und hätte darum in diesem Fach eine Zwangsstudienpause von zwei Jahren einlegen müssen. Dafür hatte der junge Unterseener die Kraft nicht, schmiss kurzerhand das Studium zum Sekundarlehrer und ging auf die Suche nach neuer Inspiration.



Ob er seine Inspiration beim Tauchen auf den Philippinen gefunden hat?

Neuausrichtung und Umwege

Nach abgebrochenem Studium und einer zwischenzeitlichen Zivildienststelle entschied er sich für Journalismus. «Die Welt erklären» liegt dem jungen Oberländer. «Das Interesse an der Welt und auch an der Sprache waren ebenso vorhanden und das Medium Radio finde ich faszinierend, weil es direkt, nur auf einer Ebene und nur einmal hörbar ist. Du hast eine Chance, es richtig zu machen, dann ist der Moment vorbei. Zeitungen kann man nochmals lesen und beim Fernsehen hilft das Bild. Beim Radio ist Gewesenes gewesen, was anspruchsvoll und interessant ist.»



Die Welt bereisen und andere Kulturen sehen. Oliver Grunder in Korsika.

Noch im selben Jahr bewarb sich Oliver Grunder blind auf eine Stelle als Redaktionsvolontär bei Radio BeO. Er erhielt lange keine Antwort auf seine Bewerbung, sodass er sich entschied, noch einmal zu studieren – dieses Mal Mittelstufenlehrer. Schliesslich meldete sich der Chefredaktor von Radio BeO doch noch. Anfang 2017, nach Beendigung seines Studiums, stieg Oliver Grunder bei Radio BeO ein: «Ich habe diesen Entscheid bis heute nicht bereut.»

Ein, zwei, drei Standbeine

Während seines Jobs bei Radio BeO war Oliver Grunder immer auch Lehrer, er hat in einer Privatschule in Ringgenberg Schule gegeben und wird sich ab diesem Sommer mit der BeO-Moderationskollegin Anna Ryter eine Kindergartenklasse in Thun teilen. Auch BeO-intern jongliert Oliver Grunder zwei Jobs –

als Moderator führt er durchs Programm, als Redaktor ist er für sachliche und neutrale Berichterstattung zuständig. «Moderator und Redaktor beim Radio sind für mich total unterschiedlich. Beides dreht sich um Radio, aber in der Redaktion muss es überlegt sein – in der Moderation spontan wirken. In der Redaktion muss man seine Interviewpartner löchern, um die Informationen zu erhalten, die man will. Man soll auch unangenehme Fragen stellen – in der Moderation geht es um Fragen, die möglichst interessante oder lustige Antworten zutage fördern. Diese Abwechslung finde ich an meinem Beruf das Spannendste.»

Seit Anfang dieses Jahres nimmt Oliver Grunder auch im Gemeinderat in Unterseen Einsitz. Dieser Spagat sei für ihn nicht immer einfach: «Im Radio muss ich meine politische Einstellung hinter dem Berg halten, muss das ausblenden können und mit meinen Berichten alle Seiten eines Themas abdecken, alle Seiten anhören und wiedergeben – ich glaube, meistens gelingt mir das. Gerade in der Redaktion ist neutrale Berichterstattung enorm wichtig, aber da schauen wir redaktionsintern, dass ich lokalpolitisch heikle Themen oder Berichte, die Unterseen betreffen, meinen Kolleginnen und Kollegen überlasse.»

Oliver Grunder auf Sendung

Bei Radio BeO mag Oliver Grunder vor allem den «BeO-Wettertalk». Das Wetter betrifft alle, und jeder ist emotional irgendwie daran gebunden. Das Gespräch mit den Fachleuten von Meteotest sei besonders anspruchsvoll, aber immer interessant: «Wenn ich um 7:07, 12:07 oder 17:07 Uhr bei Meteotest anrufe, erfahre und lerne ich immer irgendetwas Neues.» Daneben ist Oliver Grunder auch ein Fan des

«BeO-Dingsda» am Samstagnachmittag um 16:15 Uhr: «So herzig, wie die Kinder ihre Dinge beschreiben, und so interessant, wenn sie dann anrufen und von ihrer Welt erzählen.» Kinder zu befragen sei aber schwierig als Moderator. Erwachsene haben gelernt, auf kurze Fragen lange Antworten zu geben. Kinder antworten nicht wie diese, sondern wie sie wollen. «Kinder reden nicht um den heißen Brei herum, sondern sagen auch gerne einmal nur Ja oder Nein – und Pausen stören sie nicht.»

Der Durst, immer Neues zu entdecken

Der 28-Jährige jongliert heute auf verschiedenen beruflichen Standbeinen – passend zu seiner vielseitig interessierten Persönlichkeit. Ebenso vielseitig sind seine anderen Interessen und Hobby: Er spielt leidenschaftlich gerne Fussball in der Bödelimeisterschaft, ist sogar Präsident des kleinen Vereins GC Bödeli. Im Sommer ist er gerne am und auf dem See anzutreffen und im Winter auf der Skipiste. Und er ist viel gereist: USA, Australien, Südostasien für ein halbes Jahr, die Schweizer Nachbarländer und andere mehr

hat er – meistens zusammen mit seiner Freundin – entdeckt. «Die Reisen hatten auf jeden Fall Einfluss auf meine Person, auf mich als Mensch und sicher auch auf meine Arbeit: Ich lernte Neugierde, Demut, mit dem zufrieden zu sein, was ich habe, und den Respekt vor Anderem, Fremdem und doch Ähnlichem. Die Neugierde ist für den Journalisten-Beruf sowieso wichtig. Was ich auch gelernt habe, ist, dass Glück nicht Geld bedeutet – jedenfalls so lange, wie man gesund bleibt, sonst kann Glück in der Ferne plötzlich unerreichbar werden.»



Entspannen kann Oliver Grunder fast überall. Ob auf dem Thunersee beim Wakeskaten oder beim Essen und Lesen an einem Strand in Australien.



Oliver Grunder

Alter: 28
Sternzeichen: Waage
Hobbys: Freunde, Familie, Reisen, Wasser, Lesen
Lieblingsmusik: Ich kann alles hören – aber mag Reggae, Hip Hop mit Inhalt und elektronische Musik
Beim Radio BeO: Seit 2017



WEITER GEHEN

AUCH IM
BUCHHANDEL
ERHÄLTLICH



Maria-Therese Zwyssig fährt vom Berner Oberland mutterseelenalleine mit dem Velo rund 15 000 Kilometer durch 20 Länder bis nach Kathmandu. Doch das ist nur die Anreise: Ihr Traum ist es, von dort aus den «Great Himalaya Trail» zu beschreiten. Als eine der ersten Frauen will sie die schwierigste und höchstgelegene Trekkingroute der Welt in einer Saison bewältigen. So beeindruckend die Weite der Landschaft, so herausfordernd und heimtückisch ist sie. Die 33-Jährige kommt an ihre körperlichen und mentalen Grenzen. Wie gelingt es ihr, diese zu verschieben und weiterzugehen? Denn eines steht fest: Es muss weitergehen.

Autorin: Daniela Dambach
288 Seiten, 16 x 23 cm, gebunden, Hardcover
ISBN 978-3-03818-260-3

CHF 39.-



Maria-Therese Zwyssig, geboren am 24. Juli 1986, ist Radiomoderatorin, Medizinische Assistentin und mit jeder Faser Naturmensch. Ihr erstes Abenteuer führte sie 2013 per Velo von Spiez nach Nepal. Gepackt von der Erlebenslust, pedalte sie 2018 erneut nach Nepal – mit gewagtem Ziel: The Great Himalaya Trail.



Daniela Dambach ist am 21. August 1985 in Bern geboren – bis heute ihre Herzensstadt, wo sie mit ihrem Partner und drei Katzen lebt. Auch als Chefredaktorin eines Design- und Genuss-Magazins ist sie angetrieben davon, Geschichten von Menschen zu erzählen, die den einfachsten nicht für den besten Weg halten.

Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «WEITER GEHEN» zum Preis von je CHF 39.- (inkl. Versandkosten).
ISBN 978-3-03818-260-3

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG,
Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56
oder bestellen Sie online oder per Mail:
www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum Unterschrift

BeO-Sommerprogramm

6. Juli bis 9. August 2020

Was wäre der Sommer ohne unser BeO-Sommerprogramm? Auch in diesem Jahr warten spannende Spiele, viele tolle Gewinne und natürlich unsere BeO-Moderatoren und BeO-Moderatorinnen mit ihren Sendungen auf euch.

BeO-Knacknuss-Special – MO-FR jeweils 06:45

Sende uns deine Knacknuss! Werde kreativ und sende uns deine persönliche BeO-Knacknuss. Wird deine Knacknuss (max. 30 Sekunden) ins Programm aufgenommen und mindestens fünf Runden lang nicht geknackt, kannst du tolle Preise gewinnen. Was hält dich noch auf? Ran an Stift und Block und los geht's!

BeO-Champion-Special – MO-FR jeweils 08:15

Das legendäre Morgenduell wird auch während des Sommerprogramms gespielt! Aber nicht alles bleibt so, wie es war. Während fünf Wochen haben Montag bis Freitag täglich zwei Privatpersonen das Glück mitzuspielen. Die Person, die das Tagesduell gewinnt, erhält einen Ausflug geschenkt!

BeO-Glace-Aktion – MO-FR jeweils 12:45

Radio BeO sorgt während des Sommers für die richtige Abkühlung! Alle Glace-Liebhaber aufgepasst: Von Montag bis Freitag verlost Radio BeO täglich einen Glacepass.



BeO-Glückspilz-Aktion: Nicht gleich auf in den Kampf, aber ab ins Sägemehl mit Schwingerkönig Matthias Glarner.

BeO-Dolce-Vita – SA, 15:00–16:00

Eine Stunde lang reisen wir in Gedanken nach Italien und geniessen die legendären italienischen Hits. Der sympathische Thuner Musiker Roberto Brigante moderiert diese Stunde auf Italienisch und nimmt Sie mit nach «Bella Italia». Wer gedacht hat, dies sei alles, liegt falsch! Radio BeO verlost jeden Samstag kurz vor 16 Uhr ein Nachtessen in einer Pizzeria. Reinhören, geniessen & gewinnen ...!



BeO-Glückspilz-Aktion – MO-SO jeweils 12:15

Bist du ein Glückspilz? Mache mit bei unserer BeO-Glückspilz-Aktion und gewinne mit etwas Glück spezielle Erlebnisse, die es nicht oder nur mit viel Geld zu kaufen gibt. Diese und viele weitere Erlebnisse kannst du gewinnen:

- Mache einen Studiobesuch bei Radio BeO und begleite deine/n Lieblingsmoderator/in einen ganzen Tag und erlebe, was alles hinter den Kulissen geschieht.
- Absolviere ein Schwingertraining mit dem Schwingerkönig Matthias Glarner.
- Wurf einen Blick in die Küche vom Grand Hotel Victoria-Jungfrau und geniesse ein Nachtessen für zwei Personen.
- Springe beim Bungee-Jumping aus der Stockhornbahn.
- Oder mache einen Segelausflug auf dem Thunersee.



BeO-Glückspilz-Aktion: Einen Blick in die Küche vom Grand Hotel Victoria-Jungfrau werfen und ein Nachtessen für zwei Personen geniessen – wir machen es möglich.





Renate Hodel alleine im Redaktionsbüro, wo sonst bis zu fünf Personen für die BeO-News arbeiten.

Corona-Pandemie erfasst auch das Radio

Der Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden und die wirtschaftlichen Folgen der Werbeausfälle haben bei Radio BeO Spuren hinterlassen. Kurzarbeit zur Sicherung der Arbeitsplätze, Sparmassnahmen, um den Werbeeinbruch aufzufangen. Homeoffice, damit sich weniger Leute im Radiostudio aufhalten, keine Berichterstattung vor Ort, Ausfall von geplanten Sendungen oder Studioverbot für externe Leute. Trotz dieser Voraussetzungen war die Aufrechterhaltung des Leistungsauftrags gewährleistet.

Seit Mitte März ist im Radiostudio in Interlaken nur noch ein kleines Team an der Arbeit. Viele Arbeitsplätze im Studio von Radio Berner Oberland sind seither leer. Um die Ausbreitung des Coronavirus möglichst zu verhindern, wurden die Vorgaben der Behörden konsequent umgesetzt. Arbeitsplätze wurden vorübergehend «geschlossen», um so in den Büros die Distanz zu vergrössern. Ein Teil der Belegschaft arbeitet von zu Hause aus. Aus wirtschaftlichen Gründen ist ein

weiterer Teil der Mitarbeitenden in Kurzarbeit. Weniger Personal im Betrieb verringert automatisch die Chancen, einander anzustecken. Dazu wird der ÖV entlastet bzw. das Risiko ausgeschlossen, auf dem Arbeitsweg im Bus oder im Zug das Virus aufzulesen.

Hygienemassnahmen und Homeoffice

Im Radiostudio sind seit Beginn der Corona-Pandemie strikte Hygienemassnahmen vorgeschrieben. Vor dem Arbeitsbeginn heisst es Händewaschen und mit Desinfektionsmittel die Arbeitsutensilien wie Computer, Tastatur oder Telefongerät reinigen.



Hygienemassnahmen sind im ganzen Radiostudio seit Anfang März Pflicht. Moderator Dominik Sitter beim Desinfizieren der Hände.

Türgriffe werden gereinigt, «Social Distancing» im ganzen Betrieb (auch im Sendestudio nur eine Person) und vieles mehr gehören dazu. Sogar eines der Produktionsstudios wurde geschlossen, um sicherzustellen, im Notfall aus einem virenfreien Raum zu senden, sollte das Hauptstudio mit dem Coronavirus infiziert sein.



Sollte das Sendestudio wegen des Coronavirus nicht benutzbar sein, steht ein «sauberes» Notfallstudio zur Verfügung. Für diesen Zweck wurde das BeO-Produktionsstudio 2 geschlossen.

Eine weitere Vorsichtsmassnahme war, den Personalbestand in den Studioräumlichkeiten zu reduzieren. Mit einer Minimalbesetzung zu arbeiten, damit Distanzen eingehalten werden, das Ansteckungsrisiko geringer ist und das Homeoffice-Personal auf den Arbeitsweg verzichten

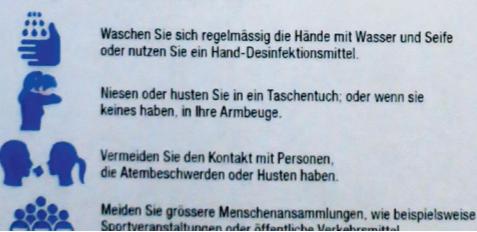
Update 2. März zu den Hinweisen zu Coronavirus und Hygienemassnahmen im Betrieb

1. Bitte regelmässig die Hände waschen (denkt daran, dass immer mehrere Personen an denselben Arbeitsplätzen arbeiten).
2. Hände geben vermeiden
3. Bitte ab und zu die Hände auch mit dem Desinfektionsmittel reinigen.
4. Türklinken werden ab sofort 2x täglich mit Desinfektionsmittel gereinigt.
5. Der externe Besuch von (publikumsintensiven) Anlässen durch Mitarbeitende wird eingeschränkt (die Redaktionsleitung wird entsprechend mehr Beiträge vom Studio aus koordinieren und uns bei den Veranstaltern abmelden)

Weiter haben selbstverständlich die Anweisungen und Empfehlungen der Behörden weiterhin Gültigkeit:

Coronavirus: So können sie sich selbst schützen

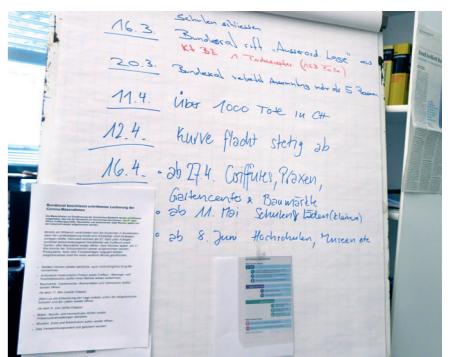
Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit



Bereits Ende Februar wurden im Radiostudio die ersten Vorsichtsmassnahmen angeordnet.

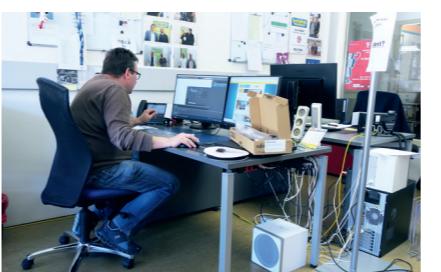


Moderatorin Anne Hodel: Im Programm von Radio BeO war die Corona-Pandemie ein Dauerthema. Auch im BeO-Hörertreff konnte sich die Hörerschaft oft dazu äussern.



Meilensteine wurden in der Redaktion aufgelistet. So haben alle Redaktionsdienste – vorab, wer zwei/drei Tage freihatte – sofort einen Überblick.

kann. Erstmals in der 33-jährigen Geschichte von Radio BeO wurde offiziell Homeoffice angeordnet. Dank den modernen technischen Möglichkeiten ist das Arbeiten von zu Hause aus heute effizient möglich. In kürzester Zeit haben die BeO-Techniker rund ein Dutzend Laptops aufgesetzt, um zu Hause Telefoninterviews aufzuzeichnen, Audiobeiträge zu bearbeiten und einen Direktanschluss ans Studio-System sicherzustellen.



Technikchef Roger Schild beim Installieren eines der neuen Arbeitsgeräte für die Coronazeit: Laptop mit Audioaufnahme- und Audiobearbeitungsprogramm, inkl. der Möglichkeit, Telefoninterviews aufzuzeichnen.

«Wir haben alles daran gesetzt, die Infrastruktur auf Homeoffice umzustellen, und konnten innerhalb von sechs Arbeitstagen die neuen Notebooks mit allen benötigten

Funktionalitäten für Work at Home konfigurieren und den Radioleuten übergeben», meint BeO-Technikchef Roger Schild. Im Homeoffice waren und befinden sich noch ein Teil des Redaktionspersonal, das zu Hause Beiträge für die BeO-News produziert, Moderationspersonal, das Programmbeiträge wie bspw. den BeO-Tieregge oder das BeO-Lifestyle zusammenstellt oder Programmvorberichtigungen ausführt, sowie Werbeleute, mangels fehlender Werbeaufträge, und ein Teil des Technikpersonals.

Leistungsauftrag erfüllt trotz Minimalbesetzung

Die Berichterstattung in Krisensituationen gehört zum Leistungsauftrag, welchem Radio BeO neben dem Gesundheitsschutz erste Priorität einräumte. Während vielen Wochen waren Beiträge über die Situation aufgrund des Coronavirus – anfänglich im Stundentakt – zu hören. Nationale Krisenmanager wie Bundesrat Alain Berset oder Daniel Koch vom Bundesamt für Gesundheit oder kantonale Player wie Gesundheitsdirektor Pierre Alain Schnegg gaben buchstäblich den Ton an.

Dazu gesellten sich in der Berichterstattung die regionalen Besonderheiten wie die Hilfsaktionen in den verschiedenen Gemeinden, die Situation an den Spitäler in Thun und in Interlaken, oder das regionale Gewerbe kam zu Wort, das nach dem Lockdown teilweise vor dem Nichts stand. Da kulturelle Anlässe und sportliche Wettkämpfe nicht mehr stattfanden, wurde am Sonntag auf die BeO-Sportbulletins verzichtet und im Bereich Kultur und Sport der Aufwand heruntergefahren (bspw. konnten keine FC-Thun-Spiele kommentiert werden). Auch die Bericht-

erstattung vor Ort wurde aus Sicherheitsgründen eingestellt und Interviews am Telefon aufgezeichnet. Trotz dieser Einschränkungen wurde gemäss Chefredaktor Adrian Durtschi der Leistungsauftrag vollumfänglich erfüllt. «Abstriche gab es primär bei der kulturellen und sportlichen Berichterstattung», hält Durtschi fest.

BeO-Solidaritätsaktion

Der Coronasituation fielen diverse BeO-Stabete zum Opfer, sodass in diesem Jahr noch keine stattfinden konnte. Von den durch die Geschäftsleitung angeordneten befristeten Sparmassnahmen war auch die Moderation betroffen. Am Sonntag gab es ab zwölf Uhr keine Begleitung durch den Nachmittag, und diverse Abendsendungen wie der BeO-Schlager, BeO-Jazz oder BeO-Country wurden nicht live gesendet.

Mit der Hilfsaktion «BeO-Mitenand» zeigte sich Radio BeO solidarisch mit der Bevölkerung. Am Radio wurde aufgerufen, sich zu melden, wer Einkäufe besorgen, Fahrgemessenheit anbieten oder Kinderhüten übernehmen kann. Die Plattform wurde rege genutzt, alle Anbietenden einer Dienstleistung wurden auf der Internetseite von Radio BeO aufgelistet, wie auch alle Personen, welche eine Hilfe suchten. Gerade für ältere Menschen oder solche einer Risikogruppe waren zahlreiche Angebote vorhanden (mehr dazu im Interview mit Miriam Spychiger).

Werbeeinbruch verursacht Kurzarbeit und Sparmassnahmen

Der Empfang wurde bis auf Weiteres geschlossen und ein Teil der Werbeabteilung – mangels fehlender Werbeaufträge – runtergefahren. Was so viel heisst wie Kurzarbeit für die betroffenen Mitarbeitenden. Für die Geschäftslei-

tung ist klar, Entlassungen soll es keine geben. Darum wurde vorausschauend bereits im März für einen Teil der Mitarbeitenden Kurzarbeit angemeldet. Im April, als die Werbeeinnahmen drastisch eingebrochen sind, folgte ein zweiter Schritt und weitere Radioleute mussten für Kurzarbeit angemeldet werden. Damit werden die Löhne und letztlich die Arbeitsplätze gesichert.

Die Werbeeinnahmen sind nach dem Lockdown bei Radio BeO im März um 52% und im April um 62% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. In den folgenden Monaten ist weiterhin mit Werbeausfällen zu rechnen. «Der Werbemarkt ist regelrecht eingebrochen, viele Veranstaltungen abgesagt oder Geschäfte geschlossen», hält BeO-Werbechef Raymond Hässler fest. Die fehlenden Werbeeinnahmen können nicht anderweitig kompensiert werden, sodass unabdingbar Sparmassnahmen in der Höhe von mehreren hunderttausend Franken eruiert und beschlossen wurden. Diese teilweise harten Massnahmen waren notwendig, weil Radio BeO über keine allzu hohen Reserven verfügt, um die Ertragsausfälle und damit den Betrieb mittelfristig zu finanzieren.

Als im Juni dieser Artikel geschrieben wurde, konnte der Radiobetrieb langsam wieder hochgefahren werden. Die leeren Büros füllen sich allmählich wieder, am Sonnagnachmittag wird wieder moderiert und die Redaktion besucht wieder Anlässe vor Ort. Radio BeO schaut nach schwierigen Monaten optimistisch in die Zukunft. Die Geschäftsleitung ist besonders stolz auf alle Mitarbeitenden, welche ausnahmslos all die Umtriebe, Anpassungen, Weisungen und persönlichen Unannehmlichkeiten mitgetragen haben.



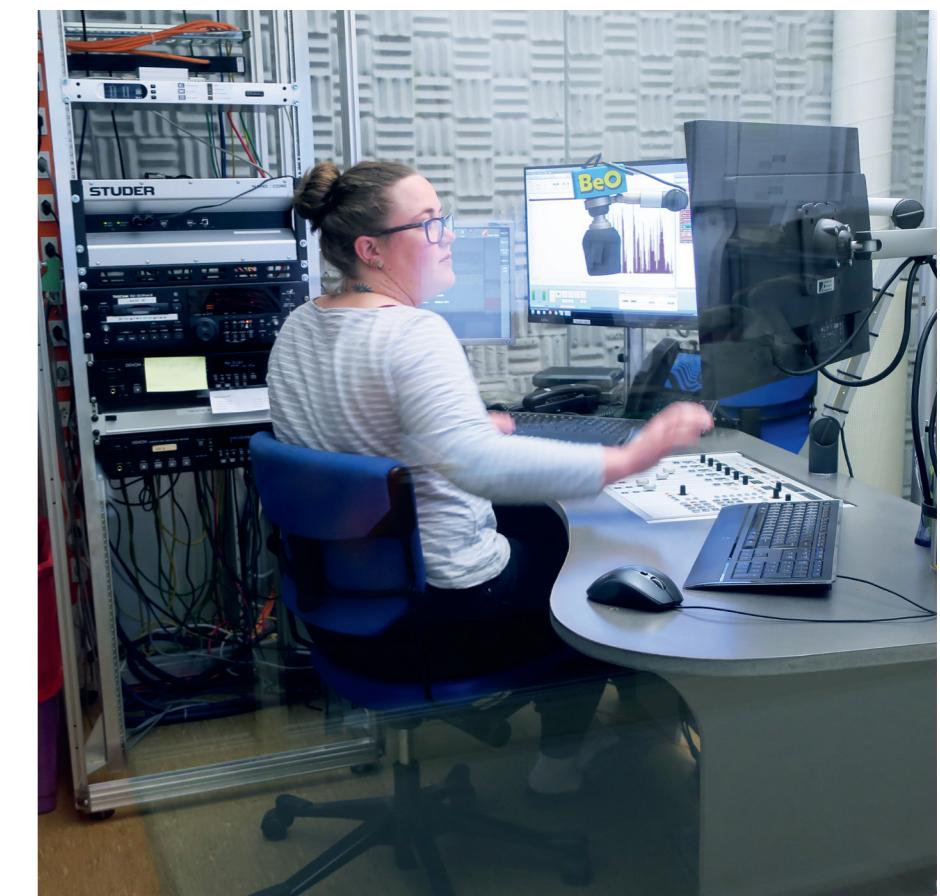
Auch die BeO-Geschäftsleitung musste die 2-Meter-Abstandsregel bei ihren Sitzungen einhalten.



Der Empfang wurde aus Kostengründen bereits im März vorübergehend geschlossen. Das Personal ist in Kurzarbeit, der Eingangsbereich im Radiostudio leer.



Der Werbeeinbruch führte zu Kurzarbeit in der Werbeabteilung. Edith Blum alleine im Grossraumbüro.



Neben dem Gesundheitsschutz für das Personal hat die Erfüllung des Leistungsauftrags oberste Priorität. Redaktorin Renate Hodel im Studio beim Nachrichtensprechen.



Abwechslungsweise arbeitete das Redaktionspersonal von zu Hause aus. Redaktorin Michelle Simon am Laptop beim Bearbeiten eines Newsbeitrages.

Corona-Hilfsaktion – BeO-Mitenand



Programmleiterin Miriam Spychiger ist die Initiantin der Hilfs- und Solidaritätsaktion «BeO-Mitenand».

Miriam Spychiger, wie war die Resonanz auf diese Corona-Hilfsaktion von Radio BeO?

Sehr gross. Die Hörerinnen und Hörer schätzten das Angebot und waren auch dankbar für eine einfache und unkomplizierte Hilfeleistung. Kaum machten wir die Solidaritätsaktion publik, erhielten wir die ersten Rückmeldungen. Es beeindruckt mich jedes Mal, wie schnell die Hörerinnen und Hörer auf Aktionen reagieren. Ein grosses Dankeschön an alle!

Hast du Beispiele von Angeboten oder Gesuchen aus der Hörerschaft?

Wir erhielten über vierzig Angebote von Hörerinnen und Hörern innerhalb kürzester Zeit. Die Angebote waren extrem vielseitig vom Fahrdienst über zum Einkaufen, Kinderhüten, Bed-and-Breakfast-Übernachtungsmöglichkeiten, Gartenpflege, Telefondienst, Grabanpflanzungen, Wasch- und Bügelservice, Zuhörer sein, Hunde ausführen, Hörspiele für Kinder, bei den Hausaufgaben helfen etc.

Die Aktion fand über den Radiosender und über das Internet statt. Wie muss man sich das vorstellen?

Wir produzierten einen Hinweis, bei dem wir die Leute aufforderten, uns ihre Angebote und Hilfeleistungen per Mail zu schicken. Parallel dazu schalteten wir einen Aufruf auf Social Media wie Facebook, Instagram plus auch auf unserer Website. Natürlich erwähnte auch die Moderation auf Radio BeO täglich das BeO-Mitenand. Alle eingegangenen Angebote führten wir auf unserer Website (www.radiobeo.ch)

auf, sodass die Interessierten mit den Personen Kontakt aufnehmen konnten.

Wie kamst du auf die Idee, diese Aktion zu lancieren?

Die Idee für diese Aktion entstand unter den Mitarbeitenden bei einem Gespräch. Schnell waren sich alle einig, dass Radio BeO in dieser speziellen und aussergewöhnlichen Situation ebenfalls mithelfen und Leute unterstützen will. Wir sind ein super Team und ich bin allen sehr dankbar für die rasche und unkomplizierte Umsetzung. Wir konnten in kürzester Zeit über 70 000 Hörerinnen und Hörern ein Angebot präsentieren und so einen wichtigen Solidaritätsbeitrag leisten.

Wie waren die Rückmeldungen zu dieser Corona-Hilfsaktion?

Wir haben viele Rückmeldungen erhalten und diese waren durchaus positiv. Dazu zwei Rückmeldungen, aus der Region Thun/Interlaken:

«Ich bot eine Kinderbetreuung an auf Radio BeO. Kurz nach dem Aufruf erhielt ich zahlreiche Anfragen. Diese waren so zahlreich, dass ich gar nicht allen helfen konnte. Mit der nötigen Hilfe aus meinem Umfeld fand ich aber immer eine Lösung. Es wichtig, dass man einander hilft.»

«Ich konnte für über zehn Leuten einkaufen gehen. Das machte Spass. Ich habe zudem ein Helferteam aufgebaut und vermittelte nun auch Helferinnen und Helfer.»

Auf der Suche nach Gewinnerinnen und Gewinnern – der BeO-Champion

Radio BeO führt regelmässig Spiele, Aktionen und Wettbewerbe mit den Hörerinnen und Hörern durch. Einen festen Sendeplatz hat das Wochen-Quiz «BeO-Champion». Da treten ganze Teams, Unternehmen und Firmen gegeneinander an.

Jede Woche sucht Radio BeO den BeO-Champion. Im grossen Firmenduell treten verschiedene Unternehmen, sei es eine Autogarage, ein Coiffeursalon, ein Gartencenter, ein Verein, ein Restaurant oder auch Sportveranstalter im BeO-Land live gegeneinander an. Immer von Montag bis Freitag spielen die jeweiligen beiden Kandidatinnen oder Kandidaten gegeneinander, beantworten Fragen und sammeln Punkte. Wer am Ende der Woche die meisten Punkte hat, gewinnt Werbegutschriften für seine Firma bei Radio BeO oder sogar zusätzlich noch einen Hauptpreis.

Wie funktioniert's?

Gespielt wird von Montag bis Freitag immer um 08:15 Uhr. Jeden Tag gibt es zwei Fragerunden, gestellt werden Fragen aus Bereichen wie Politik, Sport, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Köpfchen ist aber noch nicht alles: Während der ganzen Woche läuft auf der Webseite von Radio BeO nämlich auch noch parallel ein Zuhörer-Voting. Die Hörerinnen und Hörer können dort für die mitspielenden Firmen, Organisationen, Vereine oder Clubs abstimmen. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer, die Ende Woche am meisten Punkte im Voting hat, erhält zusätzlich drei Punkte für ihr Team. Im Durchschnitt nehmen 1 000 bis 1 500 Hörerinnen und Hörer an den Votings teil. Radio BeO postet das Foto mit den Unternehmen und dem Link zum Voting jeweils auf Facebook. Dort werden rund 3 000 erreicht. Der bisherige Rekord auf Facebook liegt

bei 12 000 erreichten Personen. Dieser Rekord ist auch nur möglich durch die Eigeninitiative der teilnehmenden Unternehmen. Diese teilen den Beitrag von Radio BeO auf der eigenen Facebook-Seite und können so noch einmal mehr Leute erreichen, die dann für sie abstimmen.

Gewinnende Plattform

Neben dem Spiel haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Möglichkeit, ihre Firma, Organisation, ihren Verein oder ihren Club vorzustellen. Radio BeO bietet so regionalem Gewerbe, Veranstaltern oder Clubs an, das Radio als Plattform zu nutzen. Vor allem winkt aber der Hauptpreis! Die Preise sind unterschiedlich und variieren: In diesem Jahr verschenkt Radio BeO beispielsweise Wellness-Gutscheine mit Übernachtungen in diversen Hotels.

Abwechslung macht Freude

Grundsätzlich ist der «BeO-Champion» als Team-Quiz gedacht – also eben für Firmen, Organisationen, Vereine oder Clubs. Ein paar Mal im Jahr veranstaltet Radio BeO das Quiz aber als Special: Immer über die Festtage – also Weihnachten und Neujahr, Ostern, Auffahrt und Pfingsten – spielt Radio BeO den «BeO-Champion» nicht mit Firmen, sondern mit Privatpersonen. Dies aus dem simplen Grund, weil Firmen während der Festtage nicht eine ganze Woche lang mitspielen können, sondern nur verkürzt zur Verfügung stehen würden. Während der Festtage haben also Hörerinnen und Hörer die Möglichkeit, die tollen Preise abzuräumen. Als besonderes zusätzliches Highlight organisierte Radio BeO letztes Jahr um den Valentinstag den «BeO-Champion» für sich trauende Paare. Während dieser Zeit traten verlobte Paare, die bald heiraten wollten, gegeneinander an. Als Hauptgewinn winkten dann Trauringe.

Mache mit beim BeO-Champion und stelle dein Unternehmen vor!

Ihr seid ein Unternehmen und sucht nach guter Werbung für euch? Dann ist unser BeO-Champion genau das Richtige!

Meldet euch auf der Webseite von Radio BeO online an oder ruft während den Bürozeiten direkt unsere Werbeabteilung auf 033 888 88 30 an.

Nutzt die Zeit beim BeO-Champion und stellt euer Unternehmen vor und mit etwas Glück gibt es Werbegutschriften und den Hauptpreis dazu.

Wir freuen uns auf dich und dein Team!

Doku dieses Sommers

Kulturelle Themenwege

Während der Sommerferien wird Radio BeO in einer Dokumentation fünf ausgewählte kulturelle Themenwege ausführlich begehen bzw. der Hörerschaft vorstellen. Auf den Spuren von Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt oder Violinist Yehudi Menuhin, dem Schnitzlerweg auf der Axalp, den Diemtigtaler Hauswegen und dem Hasliberger Zwergeweg «Muggestutz».

In den vergangenen Jahren wurde die Attraktivität der Wanderwege durch sogenannte kulturelle Themenwege zusätzlich gesteigert. Der Kanton Bern – mit seiner Landschaft prädestiniert als Wandergebiet – ist für Themenwege sehr gut geeignet. Alleine das Berner Oberland verfügt heute über etliche Themenwege. Mit einem Kulturprojekt will Radio BeO anhand von fünf ausgewählten kulturellen Themenwegen die Vielfalt aufzeigen und die Hörerschaft zum Wandern animieren. Ausgestrahlt werden die Beiträge ab dem 6. Juli bis zum 9. August 2020. Jede Woche wird ein kultureller Themenweg vorgestellt bzw. auf dessen Bedeutung eingegangen, und in vertonten Beiträgen – täglich um 09:10 und 15:15 – ist zu hören, was man auf einer Wanderung alles sieht oder erlebt.

Diemtigtaler Hausweg

Der Diemtigtaler Hausweg unterteilt sich in drei unterschiedliche Wege. Alle drei Hauswege führen vorbei an Streusiedlungen und den prächtigen Simmentaler Häusern. Die ältesten unter ihnen stammen aus dem 16. Jahrhundert. Die traditionelle Bauweise wird heute noch bei Neubauten im Chaletstil angewendet. Das Dorf Diemtigen wurde deshalb vor gut dreissig Jahren für seine Baukultur und Planung mit dem Wakker-Preis ausgezeichnet.



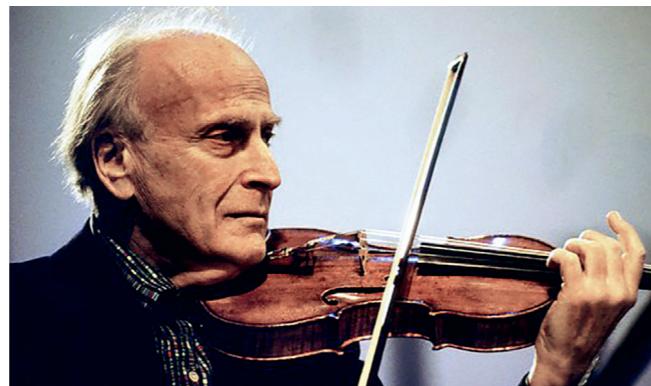
Emmentaler Literaturweg (Friedrich Dürrenmatt)

Der Emmentaler Literaturweg beschreibt Stationen aus der Jugendzeit von Friedrich Dürrenmatt. Friedrich Dürrenmatt (1921 – 1990) war ein weit über die Schweiz hinaus bekannter Schriftsteller, Dramatiker und Maler. Dieser Themenweg führt an seinem Elternhaus, dem Pfarrhaus von Konolfingen, dem Friedhof und der Schule vorbei. Tafeln mit Zitaten geben kleine Einblicke in das immense schriftstellerische und zeichnerische Werk Friedrich Dürrenmatts. Der Themenweg umfasst einen grossen und einen kleinen Rundweg in Konolfingen.



Yehudi-Menuhin-Philosophenweg in Gstaad

Der grosse Musiker und Ehrenbürger der Gemeinde Saanen hat 1957 das inzwischen weltbekannte Menuhin-Festival Gstaad ins Leben gerufen. Der Weg führt vom Dorfzentrum Gstaad der Saane entlang nach Saanen. Auf zwölf Tafeln sind die wichtigsten Erkenntnisse des Selbstdenkens zu lesen. Lord Yehudi Menuhin (1916 – 1999) war nicht nur ein weltberühmter Dirigent und Stargeiger, sondern auch Philosoph, Humanist und ein grosser Förderer junger Musiktalente.



«Muggestutz»-Erlebniswege am Hasliberg

Der älteste Haslizweg «Muggestutz» ist am Hasliberg zu Hause. Die Sage und die Geschichten werden auf den beiden «Muggestutz»-Erlebniswegen dokumentiert und spielerisch erlebbar. Zwischen Mägisalp und Bidmi befindet sich der mit fünf Kilometern längere Zwergeweg. Zwischen Käserstatt und Lischen stehen Erlebnisposten wie Moorchnorzen- und Zwerghäuschen, eine Hängebrücke und Seilbahn. Dieser kürzere Zwergeweg ist rund drei Kilometer lang.



Schnitzlerweg Axalp oberhalb von Brienz

Der Lawinenwinter 1998/99 und Sturm Lothar richteten beim Hinterburgsee und entlang des Weges zur Axalp enorme Schäden an. Mit viel Eigeninitiative machten sich Holzbildhauer aus der Region Brienz ans Werk und schnitzten aus den Baumstrümpfen zahlreiche Kunstwerke in Form von Skulpturen. Im Laufe der Jahre entstanden bis heute über 100 Figuren. Diese Skulpturen sind nun auf dem sechs Kilometer langen Schnitzlerweg auf der Axalp zu sehen.



Diese Doku wird unterstützt von:

srks/fsrc
STIFTUNG FÜR RADIO UND KULTUR SCHWEIZ

Jahresbeitrag 2020 Förderverein Radio BeO

Haben Sie den Jahresbeitrag 2020 schon bezahlt?
Mitglieder des Fördervereins Radio BeO haben den Brief mit der Jahresrechnung Ende Januar 2020 erhalten.



Der Jahresbeitrag beträgt unverändert Fr. 30.–.

Einzahlungsschein nicht erhalten oder unauffindbar?
Telefon an **033 888 88 10** von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten genügt oder Mail an verein@radiobeo.ch

Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie mit, dass Radio BeO auch in Zukunft unabhängig bleibt.
Herzlichen Dank.

Vorschau auf kommende Events 2020/21

Fussball-Super-League-Spiele	Radio BeO berichtet von allen FC-Thun-Spielen der Saison 2019/2020
Oberländisches Schwingfest 2020 Frutigen	Abgesagt
Trucker- und Country-Festival Interlaken	Abgesagt Neues Datum 18. bis 20. Juni 2021
Beach-Volleyball Gstaad	Abgesagt
Bernisch-Kantonales Schwingfest 2020 Aarberg	Abgesagt Neues Datum 6. bis 8. August 2021
Brünigschwinget 2020	Abgesagt Neues Datum 25. Juli 2021
Brienzersee-Rockfestival	Abgesagt Neues Datum 6. bis 8. August 2021
Thunfest	Abgesagt Neues Datum 13. bis 15. August 2021
Schwing- und Älplerfest Engstlenalp	Abgesagt Neues Datum 31. Juli 2021
Seaside-Festival Spiez	Abgesagt Neues Datum 3./4. September 2021
OHA – Oberländische Herbstausstellung Thun-Expo	Abgesagt Neues Datum 27. August bis 5. September 2021
Eidgenössisches Schwingfest 2020 Appenzell	Abgesagt Neues Datum 5. September 2021
28. Jungfrau-Marathon 2020	11./12. September Durchführung offen
IGA – Interlakner Gewerbeausstellung	Abgesagt Neues Datum 20. bis 24. Oktober 2021
Neuland Berner Oberland Thun-Expo	5. bis 8. November Radio BeO LIVE dabei

Gäste im BeO-Studio

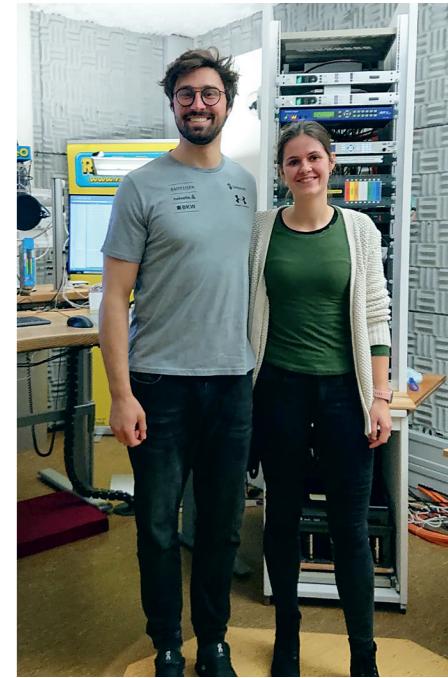
Alle Besuche, ausser der Besuch von Gölä, fanden vor der Corona-Krise und den bundesrätlichen Massnahmen statt.



Macht **Endo Anaconda** von **Stiller Has** die Hasenohren bei BeO-Moderatorin Christine Lüthi wohl mit Absicht?



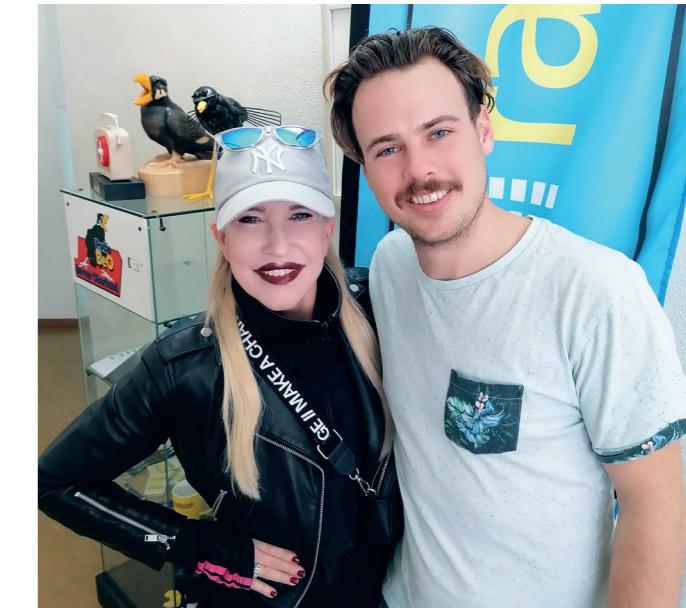
Gölä stellte bei BeO-Moderator Dominik Sitter das neue Album «Hour Of The Thief» vor. Auch hier zählte Abstandthalten.



Nicht nur Musikern gefällt es im BeO-Studio. Freestyle-Skier **Ryan Regez** machte einen Spontanbesuch bei BeO-Moderatorin Christine Lüthi.



Ganz schön schräg diese zwei Herren: **Santosh** von **Open Season** kam zu BeO-Moderator Dominik Sitter zum Interview.



Die Berner Musikerin **Natacha** erzählte in der Sendung von BeO-Moderator Oliver Grunder von ihrem neuen Album «ALLS DRBY».

Seit Corona doppelt so viele Wünsche

Das volkstümliche Wunschkonzert «schön+gmüetlech» am Mittwochabend von 19 bis 22 Uhr ist seit Corona beliebter denn je. Die Anzahl Wünsche hat sich verdoppelt, an einigen Abenden sogar verdreifacht. Dieser Umstand freut uns natürlich sehr, stellt uns aber auch vor Herausforderungen und verlangt Sondermassnahmen.

Die Vorbereitungszeit hat sich um mindestens eine Stunde verlängert, und während der Sendung kann nur noch eine Auswahl von allen gewünschten Titeln berücksichtigt werden. Spontangrüsse während der Sendung per Telefon und WhatsApp kommen nur noch in kleinem Umfang zum Zug. Im Mai wurde sogar der volkstümliche BeO-Fyrabe am Montagabend von 19 bis 20 Uhr mit einer Stunde zusätzlichem Wunschkonzert ersetzt. Diese Sondermassnahme wird, je nach Bedarf, im Juni weitergeführt.

Wir danken allen Zuhörerinnen und Zuhörern für das Verständnis

und sind bestrebt, nicht nur für die aktiv Mitmachenden, sondern für alle ein gemütliches, unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zu gestalten.

Ihre Wünsche und Grüsse schicken Sie am besten per Mail auf volksmusik@radioabeo.ch. Einsendeschluss ist jeweils mittwochs 16 Uhr.

Radio-BeO-Stubete

Alle Stubeten von Januar bis Ende Juli konnten wegen Corona nicht stattfinden. Ab wann es wieder Stubeten gibt, ist zurzeit noch nicht bekannt. Viele Veranstalter warten ab und machen ihre Stubete eventuell noch im Herbst oder dann im nächsten Jahr. Wir werden Sie über die aktuelle Situation laufend informieren. Alle Informationen zu den BeO-Stubeten finden Sie unter radioabeo.ch.

BeO-Älplergrüess

Während der fünf Wochen BeO-Sommerprogramm gibt's am Mitt-

wochabend anstelle des Wunschkonzertes «schön+gmüetlech» auch dieses Jahr wieder die BeO-Älplergrüess. Auch hier gilt: Am besten ein Mail mit dem Vermerk «Älplergrüess» senden an volksmusik@radioabeo.ch. Weitere Infos siehe unten.

Wir bedanken uns bei allen Zuhörern für die Treue und für das aktive Mitmachen in unseren volkstümlichen Sendungen.

Gerade in schwierigen Zeiten können Jodelgesang und Volksmusik ein «Tröschterli» sein und Halt und Zuversicht geben. Wenn wir mit unseren Sendungen einen kleinen Beitrag dazu leisten können, macht uns dies stolz und gibt auch uns Kraft, weiterhin Herzblut in all unsere Arbeit zu investieren.

Für das Volksmusik-Team:
Daniel Althaus



BeO-Älplergrüess – 8. Juli bis 5. August 2020

Radio Berner Oberland überbringt Grüsse von Talbewohnern an Älplerinnen und Älpler, und diese ihrerseits haben die Möglichkeit, Grüsse ins Tal und auch an andere Sennen und Küher zu senden. Während der Sendung werden ab und zu Hörer*Innen direkt aufgeschaltet, um ihre Grüsse live zu übermitteln.

Senden Sie Ihre Mail mit max. 6 Grüßen und dem Vermerk «Älplergrüess» an volksmusik@radioabeo.ch.
Einsendeschluss: 8. Juli 2020

Oder falls Sie gar keine Möglichkeit haben, eine Mail zu schreiben, senden Sie Ihre Papierpost mit max. 6 Grüßen an:

Radio Berner Oberland
BeO-Älplergrüess
Postfach 209
3800 Interlaken

Jeweils am Mittwoch, 8. Juli bis 5. August, 19 bis 22 Uhr

BeO-Stubeten 2020

Hauptsponsor:

KÜHNI:
Baue deinen Traum

Die geplanten «BeO-Stubeten» konnten wegen der COVID-19-Pandemie nicht stattfinden. Veranstalter und Radio BeO bedauern dies ausserordentlich. Ob und welche «BeO-Stubeten» in diesem Jahr noch stattfinden, ist auf radioabeo.ch ersichtlich.

Rücktritt von Jürg Kirchhofer aus dem Verwaltungsrat der Radio Berner Oberland AG

Jürg Kirchhofer hat als Verwaltungsrat der Radio Berner Oberland AG auf die Generalversammlung vom 28. April 2020 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Mit ihm verlässt ein Mann der BeO-Gründerzeit den Verwaltungsrat von Radio BeO.



Jürg Kirchhofer, Verwaltungsrat bis April 2020

Ein kurzer Rückblick und ein Dankeschön

Lieber Jürg

Ich erinnere mich, wie wir uns das erste Mal begegnet sind. Das war im Jahr 1986 in einem Interlakner Hotel. Wir waren dabei, unser Ra-

dio zu gründen und Geldgeber zu suchen. Wir, das waren Paul Günther, Thomas Morgenthaler und ich. Paul und Thomas – beide in Interlaken bestens vernetzt - orientierten mich, dass wir in ein paar Minuten einen sehr wichtigen Interlakner Unternehmer begrüssen dürften, der unserem Radio wohlgesinnt sei und der bereit sei, für die Gründung unseres Radios dringend benötigtes Geld zur Verfügung zu stellen.

Als Du Dich dann ein wenig später zu uns an den Tisch gesetzt hast, erkannte ich schnell, welche Chance unser neues Radio mit Dir hatte: Da war ein Mann, der war bereit, Geld für ein Projekt zu geben, das zu Beginn im höchsten Masse unsicher war. Ein Radioprojekt, von dem ein erfahrener Zürcher Medienmann damals sagte, dass dieses Projekt spätestens in einem halben Jahr bankrott sei.

Zum Glück für Radio BeO hast Du an unser Projekt geglaubt. Denn an unserer damaligen Tischrunde hast Du keine Minute gezögert und uns zugesichert, einen wesentlichen Betrag für Radio BeO einzusetzen. Auch wenn wir Dir damals nicht zusichern konnten, ob es uns gelingen würde, Radio BeO zum Erfolg zu bringen.

Jetzt – über 34 Jahre später – beendest Du also Deine «BeO-Zeit». Du bist an der diesjährigen Gene-

ralversammlung als Verwaltungsrat zurückgetreten. Du warst der am längste Verwaltungsrat in der BeO-Geschichte. Vieles hast Du in all diesen Jahren mitgetragen und uns immer wieder geholfen, wenn wir finanzielle Engpässe hatten. Dies ist zu würdigen und herzlich zu danken.

Lieber Jürg, im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und des gesamten BeO-Teams danken wir Dir herzlich für Deine jahrelange Tätigkeit und für das jahrelange Engagement für unser Radio BeO. Wir alle wünschen Dir weiterhin alles Gute, viel Erfolg und wunderschöne Erlebnisse.

Bleibe gesund und geniesse die kommenden Jahre – dies zusammen mit Deinen Lieben.

Martin Muerner, Geschäftsleiter Radio BeO



1. August – ein spezieller Tag auch für Radio BeO

Radio BeO präsentiert am Bundesfeiertag ein Sonderprogramm mit vielen Höhepunkten, unter anderem:

- ✚ Ein Tag voller Musik von Schweizer Musikschaeffenden – Radio BeO spielt den ganzen Tag ausschliesslich Schweizer Musiktitel
- ✚ BeO-Hörerinnen und BeO-Hörer erzählen, was ihnen der Nationalfeiertag bedeutet und was sie an diesem Tag machen
- ✚ Liveschaltungen zu Sennerninnen und Sennen im Berner Oberland

Auflösung Sudoku-Rätsel, BeO-Zytig Frühling 2020: Crazygolfpark Wengen

9	3	4	2	8	6	5	7	1
7	8	6	3	1	5	2	4	9
2	1	5	9	4	7	8	3	6
3	4	8	6	5	1	7	9	2
6	7	2	8	9	3	4	1	5
1	5	9	4	7	2	6	8	3
8	2	1	5	3	4	9	6	7
4	6	7	1	2	9	3	5	8
5	9	3	7	6	8	1	2	4
8	7	6	4	5	9	2	3	1
5	3	1	6	7	2	4	8	9
4	2	9	3	1	8	5	7	6
1	6	4	7	2	5	8	9	3
9	5	3	1	8	4	7	6	2
2	8	7	9	3	6	1	4	5
3	4	2	8	6	1	9	5	7
6	1	8	5	9	7	3	2	4
7	9	5	2	4	3	6	1	8

Lösungszahl Frühling 2020: 865 589 418 256





Anzeige

..damit das Programm von RADIO BEO bei Ihnen auch gut ankommt..



SAPHIR GROUP
VERNETZT SIE MIT DER WELT

www.saphirgroup.ch



Anzeige

Adressenänderungen – Bitte immer melden!

Haben Sie eine neue Adresse oder wurde Ihre Strassenbezeichnung geändert?

Bitte teilen Sie uns Ihre Adressenänderung umgehend mit, damit Sie auch in Zukunft die BeO-Zytig erhalten. Vergessen Sie dabei nicht, auch Ihre alte Adresse anzugeben.

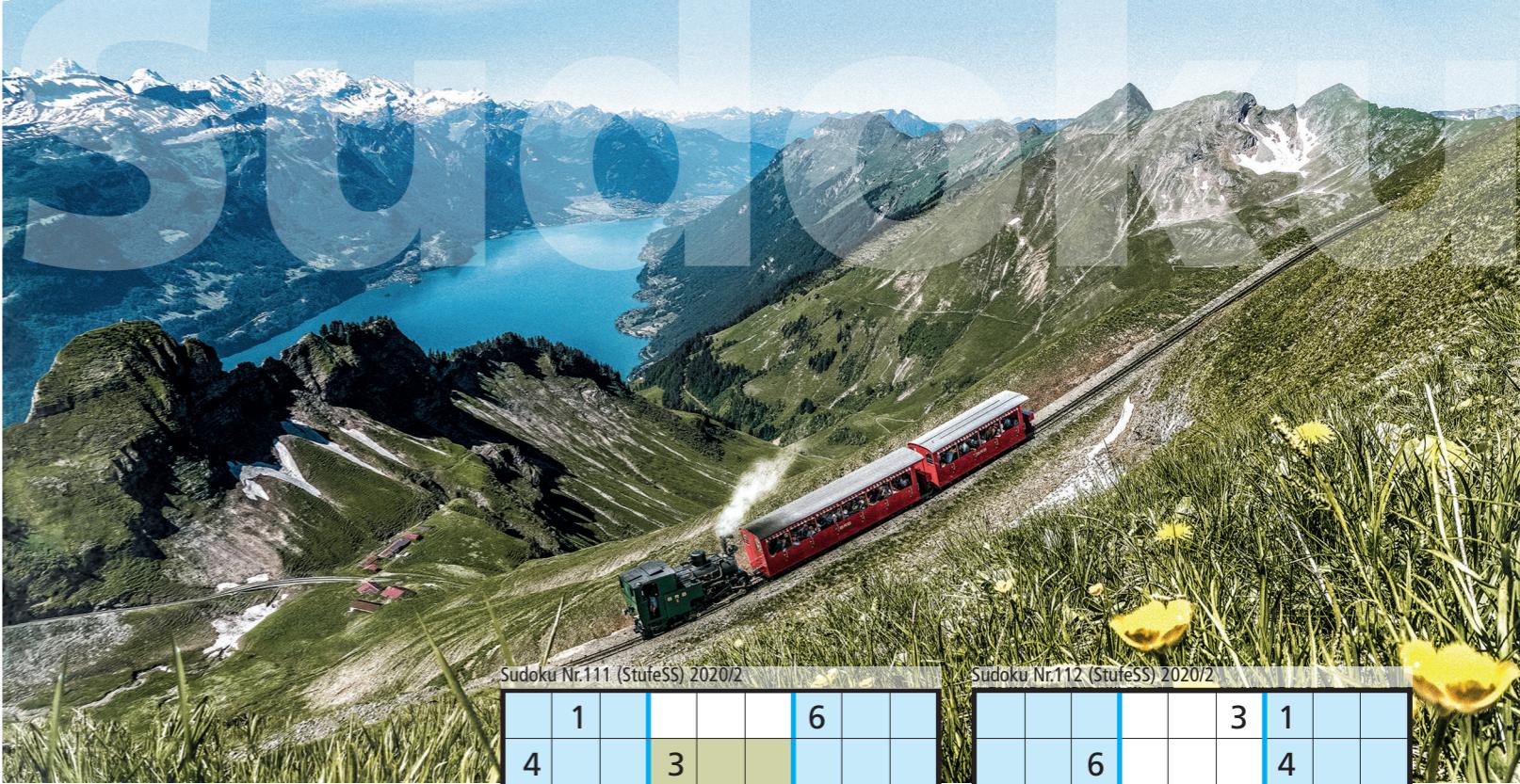
Per Post:

Förderverein Radio BeO
z. H. Kassier
Postfach 209
3800 Interlaken

Per Mail:

verein@radiobeo.ch
oder:
www.radiobeo.ch (Adressenänderungsformular in Rubrik «Förderverein»)

Mit der Meldung Ihrer Adressenänderung helfen Sie mit, dass dem Förderverein nicht unnötige Kosten entstehen. Herzlichen Dank.



Sudoku Nr.111 (StufeSS) 2020/2

1				6	
4		3			2
		7	5		
8					4
9		6	2		
	5				
		1			3
	2		5		

Sudoku Nr.112 (StufeSS) 2020/2

		3	1	
6			4	
5	2			8
5	2		1	
	9			2
	8		5	
9	4			

Sudoku Nr.113 (StufeSS) 2020/2

			2	1
6				8
	5		7	
	2			
3		4	8	
		1		
2	1			6
			9	
4				

Sudoku Nr.114 (StufeSS) 2020/2

8				
	1			4
5		7	6	
	1			9
			8	3
4		2		5
			7	
8		3		
5				

Sudoku-Spass

**Gewinnpreise:
6 Billette der
BRIENZROTHORNBahn
im Wert von je Fr. 92.–**

Lösungszahl BeO-Zytig Sommer 2020

3 8 2 5

Senden Sie Ihre Lösungszahl und Name/Adresse auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an:

**Förderverein Radio BeO, Sudoku
Postfach 601, 3800 Interlaken,**
oder per E-Mail an sudoku@radiobeo.ch
Ihre Karte/Ihr Mail muss bis spätestens am 10. August 2020 bei uns eintreffen.

Pro Person/Mailabsender nur ein Gewinn möglich

Die GewinnerInnen werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und persönlich benachrichtigt.
Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung des Sudoku-Rätselpass der BeO-Zytig Sommerausgabe wird in der Herbstausgabe 2020 bekannt gegeben.

Zeit	Dienstag	Zeit	Mittwoch	Zeit	Donnerstag	Zeit	Freitag	Zeit	Samstag	Zeit	Sonntag
05:30	Beo-Morge	05:30	Beo-Morge	05:30	Beo-Morge	05:30	Beo-Morge	07:00	Beo-Morge	07:00	Beo-Morge
06:00	Beo-Info mit Regiowetter	07:00	Beo-Info mit Regiowetter	07:00	Beo-Info mit Regiowetter						
06:35	Beo-Morgenthema us der Schweiz	07:07	Beo-Wetteralk	07:07	Beo-Wetteralk						
06:40	Beo-Sport	06:40	Beo-Sport	06:40	Beo-Sport	06:40	Beo-Sport	07:35	Beo-Morgenthema us der Region	07:35	Beo-Morgenthema us der Region
06:45	Beo-Knacknuss Runde 1	07:45	Beo-Sport	07:45	Beo-Sport						
07:00	Beo-Info	07:00	Beo-Info	07:00	Beo-Info	07:00	Beo-Info	08:00	Beo-Info mit Regiowetter	08:00	Beo-Info mit Regiowetter
07:07	Beo-Wetteralk	07:07	Beo-Wetteralk	07:07	Beo-Wetteralk	07:07	Beo-Wetteralk	08:15	Beo-Sport	08:15	Beo-Sport
07:15	Beo-Knacknuss Runde 2	07:35	Beo-Morgenthema us der Region	07:35	Beo-Morgenthema us der Region						
07:35	Beo-Morgenthema us der Region	07:40	Beo-Sport	07:40	Beo-Sport						
07:40	Beo-Sport	07:40	Beo-Sport	07:40	Beo-Sport	07:40	Beo-Sport	07:45	Beo-Morgestart	07:45	Beo-Morgestart
07:45	Beo-Morgestart	07:45	Beo-Morgestart	07:45	Beo-Morgestart	07:45	Beo-Morgestart	08:00	Beo-Info mit Regiowetter	08:00	Beo-Info mit Regiowetter
08:00	Beo-Info mit Regiowetter	08:15	Beo-Champion	08:15	Beo-Champion						
08:15	Beo-Champion	08:15	Beo-Champion	08:15	Beo-Champion	08:15	Beo-Champion	08:40	Beo-Café Grüess	08:40	Beo-Café Grüess
08:40	Beo-Café Grüess	09:00	Beo-Vormittag	09:00	Beo-Vormittag						
09:00	Beo-Hit-Music	09:00	Beo-Hit-Music	09:00	Beo-Hit-Music	09:00	Beo-Hit-Music	09:10	Beo-LifeStyle	09:10	Beo-LifeStyle
09:10	Beo-LifeStyle	09:10	Beo-LifeStyle	09:10	Beo-LifeStyle	09:10	Beo-LifeStyle	09:45	Beo-Tier-Egge	09:45	Beo-Tier-Egge
09:45	Beo-Tier-Egge	09:45	Beo-Tier-Egge	09:45	Beo-Tier-Egge	09:45	Beo-Tier-Egge	10:15	Beo-Veranstaltungs-Kalender	10:15	Beo-Veranstaltungs-Kalender
10:15	Beo-Veranstaltungs-Kalender	10:15	Beo-Veranstaltungs-Kalender	10:15	Beo-Veranstaltungs-Kalender	10:15	Beo-Veranstaltungs-Kalender	10:30	Beo-Ichoufquiz	10:30	Beo-Ichoufquiz
10:30	Beo-Ichoufquiz	10:30	Beo-Ichoufquiz	10:30	Beo-Ichoufquiz	10:30	Beo-Ichoufquiz	10:45	Beo-Expressmärt	10:45	Beo-Expressmärt
10:45	Beo-Expressmärt	10:45	Beo-Expressmärt	10:45	Beo-Expressmärt	10:45	Beo-Expressmärt	11:00	Beo-Mittag	11:00	Beo-Mittag
11:00	Beo-Mittag	11:00	Beo-Mittag	11:00	Beo-Mittag	11:00	Beo-Mittag	11:00	Beo-Info mit Regiowetter	11:00	Beo-Info mit Regiowetter
11:00	Beo-Info mit Regiowetter	11:30	Beo-Höriträff	11:30	Beo-Höriträff						
11:30	Beo-Höriträff	11:30	Beo-Höriträff	11:30	Beo-Höriträff	11:30	Beo-Höriträff	11:45	Beo-Album-Special	11:45	Beo-Album-Special
11:45	Beo-Album-Special	11:45	Beo-Album-Special	11:45	Beo-Album-Special	11:45	Beo-Album-Special	12:00	Beo-Info	12:00	Beo-Info
12:00	Beo-Info	12:00	Beo-Info	12:00	Beo-Info	12:00	Beo-Info	12:07	Beo-Wetteralk	12:07	Beo-Wetteralk
12:07	Beo-Wetteralk	12:07	Beo-Wetteralk	12:07	Beo-Wetteralk	12:07	Beo-Wetteralk	12:15	Beo-Mittags-Quiz	12:15	Beo-Mittags-Quiz
12:15	Beo-Mittags-Quiz	12:15	Beo-Mittags-Quiz	12:15	Beo-Mittags-Quiz	12:15	Beo-Mittags-Quiz	12:35	Beo-Mittagsthema us der Region	12:35	Beo-Mittagsthema us der Region
12:35	Beo-Mittagsthema us der Region	13:00	Beo-Info mit Regiowetter	13:00	Beo-Info mit Regiowetter						
13:00	Beo-Info mit Regiowetter	13:15	Beo-Familie-Egge	13:15	Beo-Familie-Egge						
13:15	Beo-Familie-Egge	13:15	Beo-Familie-Egge	13:15	Beo-Familie-Egge	13:15	Beo-Familie-Egge	13:30	Beo-Thema us em Bundeshaus	13:30	Beo-Thema us em Bundeshaus
13:30	Beo-Thema us em Bundeshaus	14:00	Beo-Nam	14:00	Beo-Nam						
14:00	Beo-Nam	14:00	Beo-Hit-Music	14:00	Beo-Hit-Music	14:00	Beo-Hit-Music	14:15	Beo-LifeStyle	14:15	Beo-LifeStyle
14:15	Beo-LifeStyle	14:15	Beo-LifeStyle	14:15	Beo-LifeStyle	14:15	Beo-LifeStyle	15:45	Beo-BSuech	15:45	Beo-BSuech
15:45	Beo-BSuech	15:45	Beo-BSuech	15:45	Beo-BSuech	15:45	Beo-BSuech	16:15	Beo-Monatsthema	16:15	Beo-Monatsthema
16:15	Beo-Monatsthema	16:15	Beo-Monatsthema	16:15	Beo-Monatsthema	16:15	Beo-Monatsthema	17:00	Beo-Abe	17:00	Beo-Abe
17:00	Beo-Abe	17:00	Beo-Info	17:00	Beo-Info	17:00	Beo-Info	17:07	Beo-Wetteralk	17:07	Beo-Wetteralk
17:07	Beo-Wetteralk	17:07	Beo-Wetteralk	17:07	Beo-Wetteralk	17:07	Beo-Wetteralk	17:15	Beo-Abe-Quiz	17:15	Beo-Abe-Quiz
17:15	Beo-Abe-Quiz	17:15	Beo-Abe-Quiz	17:15	Beo-Abe-Quiz	17:15	Beo-Abe-Quiz	17:35	Beo-Abethema us der Region	17:35	Beo-Abethema us der Region
17:35	Beo-Abethema us der Region	17:40	Beo-Sport	17:40	Beo-Sport						
17:40	Beo-Sport	17:40	Beo-Sport	17:40	Beo-Sport	17:40	Beo-Sport	18:00	Beo-Info mit Regiowetter	18:00	Beo-Info mit Regiowetter
18:00	Beo-Info mit Regiowetter	18:15	Beo-Strasse-Quiz	18:15	Beo-Strasse-Quiz						
18:15	Beo-Strasse-Quiz	18:15	Beo-Strasse-Quiz	18:15	Beo-Strasse-Quiz	18:15	Beo-Strasse-Quiz	18:35	Beo-Abethema us der Schweiz	18:35	Beo-Abethema us der Schweiz
18:35	Beo-Abethema us der Schweiz	18:40	Beo-Sport	18:40	Beo-Sport						
18:40	Beo-Sport	18:40	Beo-Sport	18:40	Beo-Sport	18:40	Beo-Sport	19:00	Beo-Freitag-Abe	19:00	Beo-Freitag-Abe
19:00	Beo-Zsichtig-Abe	19:00	Beo-Zsichtig-Abe	19:00	Beo-Zsichtig-Abe	19:00	Beo-Zsichtig-Abe	19:00	Beo-Domstig-Abe	19:00	Beo-Domstig-Abe
19:00	Beo-Montag-Abe	19:00	Beo-Montag-Abe	19:00	Beo-Montag-Abe	19:00	Beo-Montag-Abe	19:00	Beo-Soundcheck goes Radio 2you	19:00	Beo-Soundcheck goes Radio 2you
19:00	Beo-Wünsch-Box	19:00	Beo-Wünsch-Box	19:00	Beo-Wünsch-Box	19:00	Beo-Wünsch-Box	21:00	Beo-Hit-Music	21:00	Beo-Hit-Music
21:00	Beo-Music-Special	21:00	Beo-Music-Special	21:00	Beo-Music-Special	21:00	Beo-Music-Special	22:00	Beo-Nacht	22:00	Beo-Nacht



Programmuster 2020

DAB+ | UKW | APP | WEB

Antwortkarte

Ja, ich/wir möchte/n gerne

- Mitglied des Fördervereins Radio Beo werden (Jahresbeitrag 2020 Fr. 30.–)
- Adresskorrektur Frau Herr
- Gratis-Monatskalender 2021

Name

Vorname

Strasse

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Bitte
frankieren

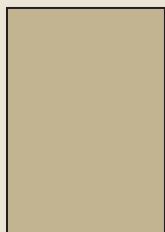


BeO-Oldies & Hits — JEDEN SAMSTAG VON 13:00 BIS 16:00

NON-STOP OLDIES UND DIE BESTEN EVERGREENS DER 60ER, 70ER UND 80ER!

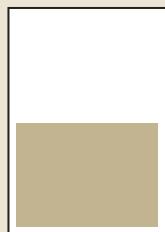


Inserate



1 Seite

RA: 210 x 297 mm
CHF 930.–
CHF 1990.– (4. Umschlagseite)



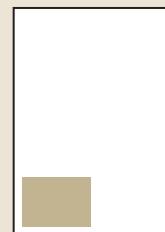
½ Seite

SSP: 180 x 131 mm
CHF 480.–
CHF 1000.– (½ Seite, 4. Umschlagseite)



¼ Seite

SSP: 180 x 63 mm
CHF 280.–
RA = randabfallend + 3 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite



¼ Seite

SSP: 87 x 63 mm
CHF 160.–
SSP = Satzspiegel



¼ Seite

SSP: 180 x 29 mm
CHF 160.–
Die Preise verstehen sich pro Ausgabe, exkl. MwSt. und für druckfertig gelieferte Unterlagen bzw. Daten.

Wiederholungsrabatt 2-mal: 10%, 3-mal: 20%; 4-mal: 25%

Mediadaten

Auflage: ca. 5000 Ex.

– Druck: Offset 4-farbig – Format: 210 x 297 mm

Erscheinungsweise:

– Frühling: Anfang April (Anzeigenschluss Ende Februar)

– Sommer: Anfang Juli (Anzeigenschluss Ende Mai)

– Herbst: Ende September (Anzeigenschluss Ende August)

– Winter: Anfang Dezember (Anzeigenschluss Ende Oktober)